



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

CCLIII. Heinrich v. d. Schul., Herrn Berndes Sohn, verkauft an Joh. Gauderssen, Vicar in Salzwedel, 1 Wispel Roggen Pacht aus Stapen für 40 Rhein. Gulden wiederkäuflich, am guten Donnerstag, am 14. ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

CCL. Werner und Hinrik bestätigen eine Schenkung zu Apenburg, am 22. Februar 1456.

Wy Werner vnd Hinrik broder v. d. Sch. Ern Berndes sone bekennen — dat Zauen, Henneke Retleue zel nagelaten wedewe to apenborch wanhaftich myt vser witschop — hefft geueu nach erem dode XV marck lub. to dem nyen altar darfuluest to Apenburg — de XV marck schall na erem dode brueken de prester den dat altar gelegen is. — Dusent iar verhuundert Jar In dem sehs vnd vestigsten iar am dage feti petri In d. vorhoginge.

Vom Orig. im Schul. Archiv zu Propst, Salzwedel.

CCLI. Hinrik v. d. Schulenb. verkauft an Bernd Pächte aus Bierstedt wiederkäuflich, am 17. Mai 1456.

Ick Hinrik v. d. Sch. hern Berndes Sohn bekenne — dat ick to enen rechten wedderkop verkofft dem duchtigen Bernde v. d. Sch. Herrn Fritze feel sone I Wspl. roggen pacht in vn vth mynem haue to dudeschon Berstidde. Hiir vor hefft mick — Bernd — achte vnd festlich lubsche. mark penn. so in dem lande tho Soltwedel genge vnd geue isf, betalet, — Geuen vinteynhundert iar In dem sef vnd vestigsten iar des Mandages in den pinxten.

Vom Orig. im Schul. Archiv auf Pr. Salzwedel.

CCLII. Werner verkauft 3 Wspl. Roggenpacht aus Ahlem, am 2. Februar 1457.

Ick Werner v. d. Sch., hern Bernds sone bekenne — dat ick myt vulbord mynes broders Hinricks — verkofft hebbe — dem vorsichtigen Henneke Raterdes — in Soltwedel — dürtlich schepel roggen Soltw. mathe pechte, denst, gerichte hogest vnd sifest, dat rokhon vnd alle plege — im dorpe to Alem in heyne Mollers houe — vor sesvndevefflich vulwichtige rinsche gulden (folgen die Bedingungen des Wiederkaufs) — Vinteynhundert souenvndvestigsten Jare am dage vnsrer leuen frowen to lichtmessen.

Vom Original im Schul. Archiv zu Propst, Salzwedel.

CCLIII. Heinrich v. d. Schul., Herrn Berndes Sohn, verkauft an Joh. Gauderssen, Vicar in Salzwedel, 1 Wispel Roggen Pacht aus Stapen für 40 Rhein. Gulden wiederkäuflich, am guten Donnerstage, am 14. April 1457.

Original im Schul. Archiv zu Salzwedel.